

**Hinweis:** *Beispielaufgabe (Auszug aus einer kompletten Prüfung) aus dem Bereich Gesundheit und Soziales, Niveaustufe II*

*Dient als Orientierungshilfe (Hör- und Leseverstehens- und Produktionsaufgaben sind nicht berücksichtigt).*

**Handlungsrahmen:**

Sie absolvieren ihr 10-wöchiges Praktikum im Jugendzentrum „JUZ“ in Lüneburg.

Durch die bestehende Städtepartnerschaft der Stadt Lüneburg mit der Stadt Scunthorpe in Großbritannien hat das JUZ Kontakte zum dortigen Jugendzentrum geknüpft, um einen internationalen Austausch von Jugendlichen und Mitarbeitern aufzubauen. Zurzeit ist der englische Kollege David in ihrer Einrichtung zu Gast. Leider spricht er nur im geringen Maße deutsch, so dass eine ihrer Aufgaben während des Praktikums darin besteht, David mit den Aufgabenfeldern und Arbeitsweisen vertraut zu machen und ihm bei Fragen zur Seite zu stehen.

<b>Aufgabe : Mediation</b>	30 Punkte
----------------------------	-----------

**Situation:**

David ist sehr überrascht über die kontinuierliche Jungenarbeit in ihrem Jugendzentrum. In Großbritannien wird noch mehr der Fokus auf Mädchenarbeit gelegt. David ist begeistert von der Konzeption der Jungenarbeit im JUZ und möchte diesen Ansatz der Jungenarbeit auch an seinem britischen Jugendzentrum vorstellen.

**Aufgabe:**

David bittet Sie, aus der vorliegenden „Konzeption der Jungenarbeit im JUZ“ eine strukturierte Übersicht in englischer Sprache zu erstellen. Diese soll als Grundlage für einen Vortrag dienen, mit dem er bei der nächsten Mitarbeitersitzung seine Kolleginnen und Kollegen überzeugen will.

## **Konzeption der Jungenarbeit im JUZ**

### **Jungenarbeit im JUZ Lüneburg**

Dienstags ist das Jugendzentrum in der Zeit von 16:00 –18:00 nur für Jungen geöffnet. Jungen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren haben die Möglichkeit sich dort zu treffen, zu spielen, zu quatschen oder an Projekten teilzunehmen. Das Jungenprogramm bietet die Möglichkeit, direkt auf die Bedürfnisse der Jungen einzugehen. Ihre Interessen, Wünsche aber auch Probleme stehen im Mittelpunkt.

### **Warum Jungentag und Jungenarbeit?**

Jungenarbeit ist notwendig um die Entwicklung eines eigenständigen Jungen-/ Männerbewusstseins zu ermöglichen. Durch Angebote sollen Jungen ihr eigenes Rollenverhalten reflektieren und verändern können. Diese Angebote sind in geschlechtshomogenen Gruppen durchzuführen (männliche Jugendliche treffen auf einen männlichen Erzieher). Ziel der Jungenarbeit ist es direkte Identifikationsmöglichkeiten mit dem Erzieher zu schaffen.

Jungen haben das Bedürfnis Herausforderungen zu meistern, sich mit anderen zu messen. Dies erfordert die Fähigkeit kommunizieren und kooperieren zu können. Diese müssen Jungen oft erst erlernen. In von Erziehern gestalteten Aktivitäten haben die Jungen die Möglichkeit Verantwortung für sich selbst und anderen gegenüber einzuüben, sich ihrer Geschlechterrolle bewusst zu werden, Selbstständigkeit zu erlernen, Fähigkeiten zu erweitern und ein Gefühl für die eigenen Gefühle und Bedürfnisse und die der anderen zu entwickeln.

Im Mittelpunkt einer Jungengruppe steht aber immer, dass die Jungen sich untereinander wohl fühlen und ihnen die Angebote Spaß machen!!

## Lösungshinweise

<b>Aufgabe: Mediation</b>	<b>30 Punkte</b>
---------------------------	------------------

Checkliste ohne Punkte (im Zusammenhang mit Deskriptorensatz Mediation)

### **Organisation:**

- Special time slot only for boys
- Certain age to be considered
- Special offers attractive for boys
- Staff: male educators

### **Reasons for working with boys**

- allowing the development of gender awareness
- reflection on own gender role
- opportunity to change gender role
- opportunity to identify with male role model
- realizing own feelings and needs of others

### **Aims:**

- development and improvement of communication and cooperation skills
- taking responsibility for themselves and for others
- awareness of gender role